

**Rückblick auf das 4. KiBiS Netzwerktreffen für Hochschulen in Kooperation mit der Familie & Beruf Management GmbH zum Thema „familie@hochschule - Gewusst wie!?“**  
Veterinärmedizinische Universität Wien  
Wien, am 27. Jänner 2015



Frau Dr.<sup>in</sup> Sonja Hammerschmid, Rektorin der Veterinärmedizinischen Universität Wien, begrüßte an die 30 TeilnehmerInnen. Es folgte ein Einführungsstatement von Frau Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Wenzl, Geschäftsführerin der Familie & Beruf Management GmbH. Sie beglückwünschte die Veterinärmedizinische Universität Wien als erste rezertifizierte Hochschule Österreichs. Frau Edith Peter, Geschäftsführerin der KiBiS Work-Life Management GmbH, hieß die anwesenden Personen ihrerseits willkommen.

Im Anschluss daran skizzierte Frau Dr.<sup>in</sup> Sonja Hammerschmid ihre Hochschule und präsentierte die zahlreichen bereits getätigten Initiativen im Bereich der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie. Des weiteren gab sie einen Einblick über die Ziele der Re-Auditierung 2015-2018.

Frau Mag.<sup>a</sup> Christine Hiebl, Referatsleiterin des Familienservice an der Johannes Kepler Universität Linz, stellte die familienfreundlichen Highlights ihrer Universität vor.

Als Gast kam Frau Elena de Graat, Geschäftsführerin des Forschungs- und Beratungsunternehmens work & life. Sie zeigte eingangs die zahlreichen Herausforderungen und Rahmenbedingungen, denen Hochschulen im Umgang mit Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie begegnen. Im folgenden Schritt führte sie eine Reihe an Good Practice Beispielen an, die an deutschen Hochschulen realisiert wurden, und schaffte somit einen ausführlichen Querschnitt über interessante und nachahmenswerte Maßnahmen und Aktivitäten in diesem breiten Betätigungsfeld.



Im Anschluß an das Netzwerktreffen hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, den Campus der Veterinärmedizinischen Universität Wien im Rahmen einer Führung kennenzulernen.

Die KiBiS Work-Life Management GmbH bedankt sich sehr herzlich bei der Veterinärmedizinischen Universität Wien für die Gastlichkeit und den professionellen Rahmen der Veranstaltung. Ein großer Dank gebührt auch allen ReferentInnen sowie TeilnehmerInnen für das Interesse und das positive Feedback, welches uns anspricht, diese innovativen Themen gemeinsam weiter zu vertiefen und zu bearbeiten.